

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 7. Oktober 2016

Sondervorführung vor Ort der vor- und frühgeschichtlichen Abteilung des Stadtmuseums

Am Sonntag, den 16. Oktober 2016 findet in der Zeit von 11 bis 16 Uhr eine Sondervorführung zum Thema experimenteller Archäologie bei gutem Wetter an der Stadtgrenze zwischen Dietesheim und Steinheim an der B 43, Hanauer Straße, direkt auf dem Parkplatz am Main, linke Seite aus Richtung Mühlheim kommend, unmittelbar an der steinzeitlichen Originalfundstelle statt. Diese Sondervorführung kann nur bei gutem Wetter dort stattfinden, bei schlechtem Wetter wird diese in den ersten Stock des Stadtmuseums, Marktstraße 2, verlegt.

Der Originalfundplatz ist eine der wichtigsten Fundstellen in ganz Europa aus dem Spätpaläolithikum (ca. 9.000-8.000 v. Chr.). An dieser Stelle siedelten die späteiszeitlichen Jäger der Federmesserkultur an. Sie sind die Erfinder von Pfeil und Bogen und hatten am Mainufer ihre Jagdhütten. Aus diesem Grund wird ab 14.00 Uhr Herr Mathias Kriel die Nutzung historischer Pfeile und Bögen demonstrieren und auch verschiedene Muster aus den einzelnen Epochen in ihrer Entwicklung vorstellen.

Die Ausgrabungen wurden 1977 -1980 unter der Leitung von Prof. Dr. G. Bosinski und seinen Kölner Studenten vorgenommen. Hier findet nun die Sondervorführung des Steinbearbeitungsexperten Herrn Littmann statt, unter anderem werden alte Schlagtechniken unserer Vorfahren in der Steinzeit demonstriert. Die Herstellung erfolgt aus Feuerstein (Flint). Gezeigt werden verschiedene Werkzeuge und Jagdwaffen aus Stein, z.B. Dolche, Blattspitzen, Pfeilspitzen und Faustkeile. Gleichzeitig wird eine Kollektion bereits erstellter Werkzeuge aus Flint vorgestellt. Die Teilnahme an der Sondervorführung ist kostenfrei.